

## BEM-Bausteine

- Workshop Strukturaufbau BEM
- Workshop Betriebsvereinbarung
- Informationsgespräch mit dem Mitarbeiter
- Eingliederungsgespräch/ Eingliederungsplan
- Koordination der Maßnahmen - Ergebnisgespräch
- Erfassung der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit
- Profilvergleich der Arbeitsplatzanforderungen und personenbezogenen Fähigkeiten
- Fortbildungsangebote nach Abstimmung
- BEM-Jahresstatistik

## Kontakt

Berufsförderungswerk Köln gGmbH  
Sürther Straße 171  
50999 Köln

Manuela Kersting  
Telefon 0221 3597-421

Martina Lohmöller  
Telefon 0221 3597-353

Ute Jackwitz-Krumme  
Telefon 0221 3597-358

bem@bfw-koeln.de

Ein Kooperationsprojekt von:

**Pro | Arbeit Michaelshoven.**  
Ein Unternehmen der Diakonie Michaelshoven ■■■■■

**Das Berufsförderungswerk Köln.**  
Ein Unternehmen der Diakonie Michaelshoven ■■■■■

**Pro | Arbeit Michaelshoven.**  
Ein Unternehmen der Diakonie Michaelshoven ■■■■■

## Betriebliches Eingliederungsmanagement

### BEM



**Das Berufsförderungswerk Köln.**

# Betriebliches Eingliederungsmanagement

Unternehmensprozesse sichern durch gesunde produktive Mitarbeiter - Ausfallzeiten vermeiden und überwinden -

Gut ausgebildete, eingearbeitete und motivierte Mitarbeiter sind die Basis für den Unternehmenserfolg. Latente gesundheitliche Beeinträchtigungen oder Krankheitszeiten wirken sich negativ auf Arbeitsabläufe aus. Vermeidbare Zusatzkosten für Personaleratz, Produktionsausfall oder gar entgangene Aufträge können die Folge sein.

Ihre Vorteile durch ein Betriebliches Eingliederungsmanagement:

- Reduzierung von Fehlzeiten
- Kompetenzerhalt
- Steigerung der Produktivität
- Verbesserung des Betriebsklimas
- Potenzialklärung für Personaleinsatz
- Schaffung von Rechtssicherheit

## BEM-Prozess



## § 84 Abs. 2 SGB IX

(2) Sind Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig, klärt der Arbeitgeber mit der zuständigen Interessenvertretung im Sinne des § 93, bei schwerbehinderten Menschen außerdem mit der Schwerbehindertenvertretung, mit Zustimmung und Beteiligung der betroffenen Person die Möglichkeiten, wie die Arbeitsunfähigkeit möglichst überwunden werden und mit welchen Leistungen oder Hilfen erneuter Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt und der Arbeitsplatz erhalten werden kann (Betriebliches Eingliederungsmanagement)...

Im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements können von uns die Kontakte zwischen

- Berufsgenossenschaften
- Rentenversicherungsträger
- Gesetzlichen Krankenkassen
- Integrationsamt
- Integrationsfachdienst
- Servicestellen
- Betriebsarzt
- Agentur für Arbeit

koordiniert werden.

Mit Menschen Perspektiven schaffen.